

Das Wort Gottes ist lebendig und bringt Leben hervor

Liebe Freunde, liebe Beter!

Bei unserem Treffen als Team der Prophetischen Seite Anfang Juli haben wir empfunden, dass wir euch in dieser Sommerausgabe keine weiteren neuen prophetischen Worte mitteilen wollen, sondern es stattdessen mal auf eine andere Art versuchen. Lasst euch überraschen!

Die Aufgabe des prophetischen Dienstes

Eine Aufgabe des prophetischen Dienstes ist es, Gott an seine Verheißungen und Zusagen im Gebet zu erinnern und Gottes Wort, sowie prophetische Impulse immer und immer wieder auszubeten, bis sie sich erfüllen. Dies gilt sowohl für die persönliche Ebene, als auch für unser Land.

Als Christen sind wir dazu berufen, ein königliches Priestertum zu sein (1. Petr. 2,9). Im prophetischen Gebet, bzw. in der prophetischen Proklamation kommen die Rollen des Königs, des Priesters und des Propheten zusammen.

Ein Priester hat die Aufgabe, die Nöte von Menschen vor Gott zu bringen. Das hebräische Wort für Priester „kohen“, bedeutet „Nahebringer“. Als Priester sind wir dazu gesetzt, Menschen und Nationen Gott „nahe“ zu bringen – und wir tun dies zu allererst, indem wir uns in der Fürbitte für sie verwenden.

Der Prophet teilt den Menschen mit, was auf dem Herzen Gottes ist. Durch das Gebet wird der Prophet zu eine Art Mutterleib und bringt diese durch das Proklamieren des Wortes Gottes (Logos) und prophetischen Worten (Rhema) in Existenz. Er prophezeit Leben (vgl. Hesekiel 37) und durch das glaubende Ausbeten setzt Gott, durch den Heiligen Geist, seine Schöpferkraft in Bewegung. Er gibt seinen Engeln Befehl, als Täter des Wortes (Ps 103,20) daran mitzuwirken, dass die Pläne Gottes zustande kommen.

Diese Form der prophetischen Fürbitte und Proklamation ist gleichzeitig eine Ausdrucksform unserer Berufung als Könige und Priester im Reich Gottes. Diese Verantwortung nehmen wir wahr, indem wir den Willen Gottes suchen und erkennen, mit ihm übereinstimmen und ihn über einer Situation oder einer Nation ausbeten. Darin üben wir ein königliches Regierungsmandant aus, das Jesus seiner Gemeinde/Kirche übertragen hat.

Das Wort Gottes ist lebendig und bringt Leben hervor. Wie im Himmel so auf Erden, heißt es im Vaterunser. – Was für ein Vorrecht, als königliches Priestertum und prophetisches Volk daran mitwirken zu dürfen!

Fünf Aspekte prophetischer Proklamation und Fürbitte

Prophetische Proklamationen / prophetische Fürbitte ist eine Art des Betens und beinhaltet folgende fünf Aspekte:

- **Wir erinnern Gott an sein Wort:** Gebet ist eine Kraft. Sie bewirkt, dass sich die Absichten Gottes auf der Erde erfüllen. Gebet bewirkt zuerst etwas in uns. Durch das Aussprechen des Wortes Gottes wird Glaube aktiviert und unser Denken in Übereinstimmung mit dem Willen Gottes gebracht. Daraus erwächst Autorität und Schlagkraft.

- **Wir erinnern Gott daran, bzw. bitten ihn, das zu tun, was er tun möchte (Jes. 62,6-7):** Gott hat sich entschieden, nichts ohne uns zu tun und erwartet unsere Mitarbeit. Deshalb erinnern wir ihn (und uns) an die Verheißungen und Ereignisse, die noch ausstehen.
- **Wir treten in den Riss und nehmen die Verantwortung des Wächters ein:** Lass dir deinen Platz als Wächter auf der Mauer zeigen. Wie bei Nehemia geht es darum, mit einer Hand die Risse in der Mauer zu schließen und mit der anderen Hand das Schwert gegen die Feinde zu erheben (Neh. 4,16-18).
- **Es geht darum, zu beten und nicht aufzugeben (Lk. 18,4-5):** Heiliges, kühnes und durchdringendes Gebet beinhaltet tatsächlich sehr göttlich gewirkte Sturheit, welche ein NEIN durch Umstände oder Widerstände (emotionaler oder geistlicher Art) nicht akzeptiert. Hierbei geht es nicht darum, Gott von etwas zu überzeugen, sondern an seinem Willen und seiner Verheißung festzuhalten, und vor den Einschüchterungen und Entmutigungen des Feindes nicht zurückzuweichen!
- **Beten der biblischen und prophetischen Verheißungen** für Einzelne, Familien, Gruppen, Gemeinden, Städte, Regionen und Nationen.

Die prophetischen Worte müssen sich mit Glauben verbinden: In der einen Hand halten wir die prophetischen Worte, in der anderen Hand haben wir unseren Glauben und beides muss sich zu einer Einheit verbinden.

„Denn auch uns ist eine gute Botschaft verkündigt worden, wie auch jenen; aber das gehörte Wort nützte jenen nicht, weil es bei denen, die es hörten, sich nicht mit Glauben verband.“ (Heb.4,2)

Maria hat gesprochen:

„Es geschehe mir nach deinem Wort.“ (Lk 1,38)

Das heißt:

Wir vertrauen und glauben, auch wenn wir nicht immer verstehen, wie Gott die Verheißung umsetzen wird. Wir vertrauen und glauben, auch wenn unsere Umstände konträr zu den Zusagen Gottes zu sein scheinen. Wir zweifeln nicht. Wir halten fest, indem wir das Wort Gottes oder die prophetischen Worte immer wieder aussprechen und sogar anfangen, dafür zu danken.

Festhalten am Reden Gottes und seinen Verheißungen

Dies wollen wir mit den nächsten Ausgaben der prophetischen Seite in folgenden drei Schritten tun:

1. Woher kommen wir? Was hat Gott bisher gesprochen?

Gott hat durch Propheten bereits viele prophetische Impulse für unser Land weitergeben lassen. Einige haben sich bereits erfüllt. Andere warten noch auf die Erfüllung. An dieser Stelle wollen wir nicht alle prophetischen Worte wiederholen. Schaut hierfür bitte beispielsweise auf der Webseite der Prophetischen Seite des Wächterrufs oder in anderen Quellen nach. Wir empfehlen z.B. das Buch von Martin Baron „Gott und Deutschland“ (erschienen im Gottes Haus Verlag, ISBN 978-3-943033-10-6), welches eine gute Zusammenfassung vieler prophetischer Worte über Deutschland, und damit eine Vielzahl inspirierender Grundlagen für prophetische Fürbitte bietet.

Eine weitere schöne Zusammenfassung, derer wir uns hier nun bedienen, hat Dr. Heinrich Christian Rust für den zweiten Christlichen Convent Deutschland (CCD) im Juni 2019 erstellt. Er hat 51 prophetische Worte aus dem Zeitraum 2014 bis 2019 gesichtet und daraus folgenden 6 Kernaussagen zusammengefasst (das ausführliche Skript von Dr. Heinrich Christian Rust findet ihr im Anhang):

1. Es bricht eine neue Zeitepoche an.
2. Es wird eine Zeit der Grenzerfahrungen und Erschütterungen geben.
3. Eine Zeit der geistlichen Erweckung Deutschlands mit vielen Bekehrungen kommt.
4. Es wird eine Zeit sein, die von der Herrlichkeit, der Schönheit und Freude Gottes geprägt ist.
5. Es wird eine Zeit sein, in der Gott Berufungen und Leiterschaft neu ausrichtet.
6. Es wird eine Zeit sein, die von einer neuen interkonfessionellen Einheit geprägt ist.

2. Wohin geht die Reise? Wo will Gott mit uns hin? Was ist das Zielfoto, bzw. der Fahrplan?

Auf diese Frage und die von Heiner Rust zusammengefassten Prophetien, wollen wir in den folgenden prophetischen Seiten vertiefend eingehen und uns an den Versuch einer Beantwortung heranwagen. Viele prophetische Stimmen spüren, dass Gott etwas Neues tun möchte. Es ist aber wichtig und notwendig, dass wir auch wissen, wie das Neue aussehen könnte. Auch wenn Gott über Erschütterung spricht, wird er uns darin immer auch eine Perspektive oder eine Antwort vermitteln! Gott sagt, dass ein Volk, das keine Vision hat, verwildert. Um mit einer Vision laufen zu können, sollten wir sie auch innerlich sehen können (Habakuk 2,2).

Gott stellt den Propheten immer wieder die Frage: Was siehst du? In dem nächsten Punkt wollen wir euch gerne in das mit hineinnehmen, was wir im Geist sehen.

3. Prophetische Bekenntnisse / Deklarationen in Schrift- und Audioform vom Team der prophetischen Seite des Wächterrufes.

Als Team der Prophetischen Seite haben wir empfunden, dass es gut ist, die Sommermonate aktiv am Reden Gottes und seinen Verheißungen festzuhalten und die Atmosphäre über unserer Nation mit seinem lebendigen Wort zu füllen.

Einige aus dem Team haben daher einen Aspekt herausgegriffen und diesen in einer prophetischen Proklamation, bzw. als prophetische Fürbitte formuliert und ausgebetet (in Schrift- und Audioformat). Beides findet ihr auf unserer Webseite zum Download, die schriftliche Form ist darüber hinaus auch auf den Folgeseiten zu finden.

Diese Proklamationen könnt ihr, vor allem in den Sommermonaten, in euren Gebetszeiten mitbeten oder euch davon inspirieren lassen, ähnliche Gebete zu sprechen. Tut dies nicht nur einmal, sondern immer wieder und wieder. Lasst die Inhalte zu euren Inhalten werden. Sie sollen durch euer Bekenntnis lebendig werden und Frucht hervorbringen. In Römer 10,10 ist die Rede davon, mit dem Herzen zu glauben und mit dem Mund zu bekennen – das

möchten wir tun und dabei glauben, dass es unserer Nation zum Heil werden wird. Fangt an, eine mögliche Erfüllung dessen, was ihr ausspricht, im Geist bereits zu sehen, zu spüren und zu erfassen.

Dankbar und mit Freude schauen wir auf die Veränderungen, die Gott dadurch hervorbringen wird.

Hier eine Übersicht der prophetischen Worte und Proklamationen aus dem Team:

- Alexandra Agbor: Quellort der Kraft Gottes in der Gemeinde und in Deutschland
- Kathrin Bender: Prophetisches Wort an die Beter (Josua 1,9)
- Markus Egli: Wirtschaft – Der Herr ist unser Versorger!
- Monika Flach:
 - Prophetie für den prophetischen Dienst!
 - Prophetie für den apostolischen Dienst!
- Tanja Frank: Offenbarwerden der Herrlichkeit der Söhne Gottes
- Claudia Genzmer: Hervorrufen der Lobpreiser und Anbeter!
- Holger Genzmer: Der Glaube Deutschlands stehe auf!
- Linda Redanz: Prophetisches Wort für den Leib Christi in Deutschland

Mit herzlichem Gruß vom ganzen Team,

Euer Markus Egli

Prophetische Proklamationen aus dem Team

Quellort der Kraft Gottes in der Gemeinde und in Deutschland

Alexandra Agbor

Leib Christi in Deutschland. Ich prophezeie über dir, dass du ganz neu die Kraft des Evangeliums erfasst und dass du zurückfindest an den Quellort des Evangeliums. Du selbst wirst zum Quellort für Menschen, die durstig und hungrig sind und von dir aus wird frisches Wasser in dieses Land fließen.

Alte, marode Strukturen zerbrechen jetzt. Strukturen, die das lebendige, frische Wasser Gottes nicht halten konnten – sie zerbrechen.

Aber erschrecke nicht, denn Gott schafft jetzt neue lebendige Strukturen. Strukturen, die so noch nie dagewesen sind, aber die es braucht, um Gottes frisches, lebendiges Wasser in dieses Land hineinfließen zu lassen.

Deutschland, ich prophezeie über Dir, dass Du jetzt mutig bist, das Neue zu ergreifen und dass aus der Gemeinde heraus eine neue Kraft herausfließen wird in dieses Land; und dass in der Politik, in der Wissenschaft, im Gesundheitsmanagement, in der Erziehung, in der Kunst, im Medienbereich, in allen Bereichen dieses Landes Neues aufbrechen wird. Frisches wird aufbrechen, denn dieses Land ist berufen, ein Prophet Gottes unter allen Nationen zu sein.

Deutschland, du darfst aufstehen und leuchten für den Herrn und du wirst in dieser Zeit ganz frisch von der Erkenntnis Gottes leben.

Die Gemeinde wird jetzt wieder neu Ihren Platz finden – im Zentrum des Herzens dieser Nation – den Herzschlag dieser Nation vorzugeben, damit sie (die Nation) das sein kann, wozu diese Nation berufen ist: Der Herzschlag Gottes in dieser Zeit - der Quellort seines frischen, lebendigen Wassers.

Deutschland, aus dir werden jetzt ganz neu und frisch Quellen des lebendigen Wassers sprudeln und sie fangen jetzt schon an zu sprudeln, siehst Du es denn nicht?

Die Herrlichkeit Gottes ist schon über dir aufgegangen, siehst Du es denn nicht?

So steh auf, jetzt ist die Zeit aufzustehen und ich spreche Dir neuen Mut zu – Gemeinde Gottes – ich spreche Dir neuen Mut zu, zu fliegen und neues Land zu erobern. Land, das noch nie dagewesen ist, Wege, die noch nie dagewesen sind. Beziehungen zu knüpfen, die noch nie dagewesen sind. Diese darfst du und wirst du jetzt neu erobern.

Es ist die Zeit, mutig vorwärts zu gehen. So steh auf Deutschland, jetzt ist die Zeit. Du findest ganz neu den Quellort der Kraft Gottes – die Gemeinde und darüber hinaus die ganze Nation.

Prophetisches Wort an die Beter (Josua 1,9)

Kathrin Bender

Ja, ich sage es noch einmal: Sei mutig (du Beter!) und entschlossen! Lass dich nicht einschüchtern, und hab keine Angst! Denn ich, der Herr, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst.

Ich prophezeie über euch, ihr lieben Beter im Land, dass Gott eine neue Kühnheit kommen lassen wird. Der Heilige Geist wird euch in eine neue Kühnheit hineinführen. Ihr werdet neue Energie bekommen, neuen Mut – und da, wo ihr gebrochen wurdet, da werdet ihr aufgerichtet werden. Er wird euch in neue geistliche Räume hineinführen und ihr werdet staunen, was alles geschehen kann, durch eure Worte, die ihr im Gebet und Autorität aussprechen werdet.

Ich sehe, dass Dinge in eure Hände gelegt werden, vom Heiligen Geist. Es sind Werkzeuge und Waffen und ihr werdet sie ausbreiten über das Land und es wird aussehen, wie ein einheitliches Tuch. Dieses Tuch wird ganz Deutschland bedecken und es wird Dinge abbrechen/aushebeln, die euch vorher total blockiert haben. Es wird eine neue Zeit kommen und es wird ein neues Erstaunen darüber kommen, was Gott wirklich tun kann, aufgrund unserer Gebete! Aus diesem Erstaunen heraus kommt ein tiefes neues Erkennen und ein Ergriffensein von Gott, dem Vater, in seiner Herrlichkeit.

Richtet euch darauf ein, dass eine ganz neue Art der Herrlichkeit präsent sein wird. Sie wird auf euch kommen – sie wird auf euch herabkommen; sie senkt sich nieder wie ein Goldregen. Ihr werdet neu ausgestattet werden, in einer neuen Autorität und Erkenntnis für unser Land und für das, was Gott vorhat mit unserem Land. Das werdet ihr in Autorität ausbeten.

Das Tuch, das ihr über das Land legt, ist nicht ein „unter den Teppich kehren“, sondern es ist ein Abbrechen von ungunen, alten Strukturen und Machtmechanismen. Dieses Tuch sehe ich zuerst wie eine graue, unscheinbare Decke, aber dann verwandelt es sich in ein strahlendes Weiß, weil Gottes Licht und seine Sonne da drauf scheint. Dieses Tuch und sein strahlendes Weiß bereitet einen neuen Weg in eine neue Ebene und ein neues Land im Geist für uns. Wir können es betreten und wir können es einnehmen.

Liebe Beter, hört nicht auf zu beten! Erhebt eure Häupter, schaut Jesus in die Augen. Diese Augen sind voller Liebe und voller Güte für euch! Das ist es, was Gott uns geben möchte: seine Liebe und durch seine Liebe bewegen wir seinen Arm, weil wir seinen Willen tun. Ihr seid ein auserwähltes Volk, ihr seid seine Priesterschaft, ihr seid die, die im Himmel die Vorratsräume öffnen und über unser Land ausgießen.

Ich bete, dass diese neue Kühnheit und Entschlossenheit im Gebet kommt und dass sie freigesetzt wird in diesem Sommer und durch deinen Geist.

Wir werden ein Shifting (Verschiebung), ein Upgrade, erleben und wir werden Neues sehen, was uns total überraschen wird. Es wird plötzlich sein - und es wird plötzlich ganz leicht sein, was vorher schwer war! Nimm genau das, was du jetzt gelesen und gehört hast, jetzt für dich! Ergreife es im Geist, halte es hoch und sage: „Das ist meins! Ich nehme das, jetzt und hier, ich halte es hoch in diesem Land, da wo ich stehe, in meinem Ort, in meiner Gemeinde, in meiner Gebetsgruppe – und gemeinsam stehen wir vor dem Herrn.“

Der Herr segne euch! Ihr seid toll!

Wirtschaft – Der Herr ist unser Versorger!

Markus Egli

Für den Bereich Wirtschaft rufen wir aus: Der Herr ist unser Versorger und wir werden weder persönlich noch national von ihm im Stich gelassen! Seine gewaltige Gnade, welche seit 1945 trotz solcher Pläne nicht zugelassen hat, dass Deutschland in seiner Identität ganz vernichtet und zerschlagen wurde, ist uns, neben seinem Wort, ein Garant, dass er sich um uns kümmert, wenn wir uns an ihn wenden.

Matthäus 6,25 + 26: Über Menschen, denen wir begegnen und die Gott uns aufs Herz legt, rufen wir aus: „Ihr seid wertvoller als die Vögel des Himmels, die vom Vater im Himmel ernährt werden. Sorget euch nicht! Lasst Furcht und Angst nicht über Euch regieren. Wendet Euch an Gott, so wendet er sich zu Euch!“

Phil. 4,6 : Seid um nichts besorgt, sondern in allem sollen durch Gebete und Flehen, mit Danksagung, Anliegen vor Gott kundwerden: Wir segnen die uns bekannte Verantwortungsträger in Wirtschaft und Politik mit diesem Leitwort. Wir rufen über diesen Menschen aus, dass Gott ein offenes Ohr für sie und die Zustände in unserem Land hat. Wir Christen in Deutschland identifizieren uns mit den herausfordernden Aufgaben, in denen unser Land steckt und lehnen Jammern und Klagen ab.

Herr, in deinem Namen lehnen wir uns geistlich gegen Gleichgültigkeit und Lähmung in politischen und wirtschaftlichen Entscheidungen auf! Deine Gnade hört nicht auf und Du hilfst allen, die um Hilfe bitten! Wir proklamieren, dass der Herr durch seinen Geist innovative Ideen und Mut zu Entscheidungen, auch zu unpopulären, in frischem Maße, gibt. Wir rufen Reformer und Menschen mit glaubensvollen, zuversichtlichen Herzen hervor und segnen sie mit Gottes Bestätigung, wo sie ihrer Stadt und ihren Regionen weiterhelfen wollen.

Wo in Deutschland Entwicklungen verschlafen und verzögert wurden, treten wir mit Zuversicht vor den Thron der Gnade – gemäß Hebräer 4,16. Als Christen stellen wir uns verantwortlich in den Riss und bitten: Vergib uns, wo wir uns auf Errungenschaften in Industrie und Forschung ausgeruht haben. Wir rufen aus: In seiner Liebe erschüttert Gott Machtgefüge und Seilschaften, welche nicht mehr dem sozialen und wirtschaftlichen Fortschritt, sondern dem eigenen Ansehen und wirtschaftlichen Machterhalt dienen. Diese gegenwärtigen Erschütterungen sind dazu da, uns neu in Bewegung und Ergänzung zu bringen, sowohl in kirchlichen wie auch in wirtschaftlichen Netzwerken. Wir rufen Freiheit aus, dass Leiter und Gruppen nicht in alten Zwisten verhaftet bleiben, sondern versöhnend miteinander und vorwärtsgerichtet Lösungen suchen.

Zum Schluss rufen wir glaubensvoll über der Automobilindustrie als konkretem Aspekt unserer Wirtschaft aus: Die, in den Schubladen deutscher Ingenieure schlummernden, Pläne für alternative Antriebsressourcen kommen neu zum Leben in Köpfen und Konzepten von leitenden Menschen! Nicht nur bei der E-Technik soll schnell Entwicklungstempo aufgenommen werden. Selbst die drohende Gefahr aus Fernost, in den nächsten zwei Jahren den europäischen Markt mit neuen Modellen zu überschwemmen (alleine in China werden 60 Firmen mit unterschiedlichen, fertigen E-Modellen bereitstehen), soll nicht in Passivität, sondern in engagierte Weiterentwicklungen für alternative Fahrzeuge im PKW- und Nutzfahrzeugbereich münden. Seid mutig und zuversichtlich, fürchtet Euch nicht, Ihr Entwickler und Firmenchefs! Wie damals Josua rufen wir aus: Erschreckt nicht, fürchtet euch nicht (Jos. 1,9)! Denn mit dir ist der Herr, dein Gott, wo immer du mit ihm gehst. Wir rufen Christen im Bereich der Automobilindustrie in eine Vorläuferrolle, dass sie Mut und Zuversicht ausstrahlen und lebendige Zeugnisse für Gottes Reden und seine Hilfe sind!

Wir benötigen den Prophetischen Dienst in Deutschland zur Wegbereitung

Monika Flach

Zum Prophetischen Dienst prophezeie ich:

Gott sagt: Gemeinde Jesu, ich habe dich mit den Seilen meiner Liebe gezogen und bin sanft mit dir umgegangen und du hast „Hörendes Gebet“ und meine Stimme zu hören aufgenommen. – Aber bleibe nicht darin stecken und gib dich damit zufrieden!

Prophetischer Dienst, ich habe eine neue Reife für dich! Wachse und mache ein Update vom Himmel her. Bleibe nicht bei den Anfangsgründen stehen und bleibe nicht darin zufrieden, weil du darin anerkannt bist.

Es ist Zeit, europaweit zusammenzukommen und meine Wege für die Nationen zu suchen. Ich habe eine größere Reife für euch. Ich bringe eine neue Kraft auf meine Seherpropheten und eine neue Salbung wird sie begleiten.

Wo sind meine Nabi- Propheten [Anm.: Aus dem Hören auf Gott sprechende Propheten], die mein Wort prophezeien und deklarieren in Deutschland? Steht auf! Hört auf, nur allein zu analysieren, sondern sprecht meinen Willen in Existenz. Prophezeit, prophezeit.... prophezeit...! Öffnet euren Mund und lasst meine Worte wie einen Fluss aus euch fließen.

Jetzt ist es Zeit, mit den Aposteln zusammenzukommen. Sucht euch auf und eure Treffen werden eine neue Stärke entwickeln und zum Segen fürs Land werden.

Und wahrlich, ich werde auf die Wächter in Deutschland eine neue Salbung geben, auf meine prophetischen Fürbitter, sodass sie nicht mehr gefangen sind von äußeren Ereignissen, sondern von der Herrlichkeit her prophezeien. Es ist Zeit, die Ratschlüsse Gottes vom Himmel her nicht nur zu erkennen, sondern auf Erden durchzusetzen. Ich werde eine neue Salbung auf Gebetshäuser bringen und die Nachtwächter werden die Morgenrötezeit einnehmen und somit Klarheit bringen, und die Zeit, in der der Feind aktiv ist, reinigen und die Luft klären. Menschen, auch Ungläubige, werden Träume empfangen oder von Albträumen befreit werden, wenn die Atmosphäre durch die Gebete meiner Heiligen bestimmt wird.

Und ich werde wahrhaftig eine neue Freisetzung für Gebetsbewegungen geben: Sie werden nicht mehr einfach beten, sondern es verstehen, als Priester und Könige ihren Platz vor mir einzunehmen. Ich habe eine neue Autorität für sie, denn sie sind die Wegbereiter für mein Wirken. Ihr habt meinem Wort Raum gegeben, dass Gebet und Mission zusammenkommen müssen und wenn ihr dem weiter Raum macht, werde ich euch mit größerer Autorität ausstatten.

Aber achtet auf die Einheit und wisst, dass eure Stärke nicht im Tun ist, sondern darin, wer ihr seid. So achtet mehr auf euch - und beim Training auf die Person des Beters. Denn mein Reich muss mitten durch jeden Beter durchgesetzt werden.

Wachst im Verständnis von meinem Wirken in jeder Form von Alignment [Ausrichtung]. Ich werde meinen Gebetsbewegungen apostolisch denkende Leiter geben, die alles auf eine neue Ebene führen werden. Seid wachsam und gehorsam und doch geduldig. Eilt mir nicht voraus, aber hinkt auch nicht hinterher.

Seid bereit, den Preis der Nachfolge zu tragen – Taucht tief in meine Liebe und Herrlichkeit ein und euer Herz wird fest sein – egal, was kommen mag. Ich bin mit euch – euer wahrer Fels inmitten dieser Zeit. Ich liebe euch.

Prophetie für den Apostolischen Dienst

Monika Flach

Ich prophezeie zu Deutschland, Österreich und der Schweiz:

Das Wort „Apostolischer Dienst“ wird sich mehr und mehr etablieren und nicht mehr so umstritten sein. Die Gnade und die Salbung dieses Dienstes wird sich in Deutschland ausbreiten.

Dabei wird eine große Variationsbreite von apostolischen Diensten und Männern und Frauen aufstehen, so dass man nicht sagen kann, nur so wird ein Apostel definiert. Einige werden verstärkt die Kultur des Königreiches in die Gemeinde Europas hineinpflanzen können, denn die Gemeinde muss durch eine große Denk- und Strukturveränderung gehen. Andere werden sehr stark von Gott gebraucht werden, mit dieser Kultur des Reiches in der Gesellschaft von Nationen Neues zu pflanzen.

Ich rufe apostolische Gremien hervor, die den Paradigmenwechsel vom Königreich Gottes her ansehen und neue Strukturen vom Himmel runterholen. Gott gibt in dieser Zeit eine Salbung ausdrücklich für neue Strukturen und befiehlt Mut, Kühnheit für neue Wege und sagt, ER selbst ist dabei, seine Gemeinde umzuwandeln und umzustrukturieren.

Der Herr sagt, durch das Zusammenkommen der verschiedenen Dienstgaben wird es zu Explosionen seiner Herrlichkeit kommen. Gleichzeitig wird aber auch das Apostolische wegen seiner Konfrontationskraft und Regierungskraft stärkere Widerstände und Erschütterungen freisetzen. Denn jetzt ist die Zeit, die Stimme des Herrn in Entscheidungen nicht nur zu hören, sondern ihr zu gehorchen.

Wenn ihr in der Kraft von Demut vereinigt seid, werde ich euch Autorität geben über Regionen und auch über bestimmte Gesellschaftsbereiche. Seid mutig und stark. Ich werde die Waffe von „Binden und Lösen“ und Verständnis darüber freisetzen, aber ihr werdet lernen müssen, mit dieser Autorität *gemeinsam* umzugehen.

Mit dem neuen Regierungsverständnis wird es auch zu einem neuen Verständnis von Unterordnung kommen, denn ohne das wird keine Herrlichkeit möglich sein.

Die Apostel werden besonders die Evangelisten einbeziehen. In der jetzigen Freisetzung der Evangelisten achtet darauf, dass Evangelisten nicht mehr losgelöst vom Leib Jesu agieren. Der apostolische Dienst wird mit seiner Salbung darauf achten, dass die neuen Nachfolger Jesu in eine Familie geboren werden. Verliert die Ernte nicht, indem ihr Fehler der Vergangenheit wiederholt. Es ist dringend nötig, dass die Dienste Apostel, Propheten, Hirten, Lehrer, Evangelisten sich ergänzen und miteinander in der Ernte arbeiten. Das wird einer der entscheidenden Faktoren der nächsten Ernte sein.

Ich prophezeie über Deutschland, Österreich und Schweiz, dass sich apostolische Zionsorte in Regionen und Städten offenbaren werden, bei denen die Regierung Gottes eingesetzt wird. Orte, bei denen in unterschiedlicher Größe Vorrathäuser aufgebaut werden, damit die Ernte nicht verloren geht.

Ich rufe neue apostolische Ausbildungen hervor. Und sie werden sich gegenseitig vernetzen, kennen und voneinander profitieren. Es ist nicht mehr die Zeit alleine zu bleiben. Der Herr wird Bündnisse hervorrufen, die mehr sind wie Netzwerke.

Das Reich Gottes hat schon in den letzten Jahren seine Reich-Gottes-Arbeiter für die zukünftige Ernte im Herzen verbunden und sie werden sich durch die Liebe gegenseitig schützen und das Erntenetz kann gehalten werden, wenn die Fischzüge gemacht werden. Das Wort Gottes vom Reich Gottes wird mit großer Kraft und mit Zeichen und Wundern gepredigt werden. – Meine Gedanken sind gut für euch und über euch, aber macht euch abhängig von mir. Weicht meiner Transformation und der reinigenden Wirkung meines Geistes nicht aus – dann werdet ihr meine Wunder nochmal auf diesem Kontinent sehen.

Ich bin der Gott, der mit euch ist!

Alliance completed! – Das Offenbarwerden der Herrlichkeit der Söhne Gottes

Tanja Frank

Ich prophezeie über dem Leib Jesu in Deutschland die Einheit, die in Christus bereits vollendet ist!

Es gibt Bündnisse, die im Himmel bereits abgeschlossen (“komplettiert”) sind, und die auf der Erde, d.h. im Sichtbaren, in Existenz kommen sollen und werden. Sie sind für eine Zeit wie diese vorbereitet und sie sind im Geist bereits real. In Christus sind sie bereits vollendet. – Alliance completed! Bündnisse, Verbindungen und Verknüpfungen auf mehreren Ebenen, sind im Geist bereits zur Vollendung gekommen – und sie sollen in dieser Zeit ins Sichtbare kommen!

Ich rufe eine neue Ebene des Zusammenwirkens der himmlischen Heerscharen mit den irdischen Heerscharen hervor – um gemeinsam daran mitzuwirken, dass die Pläne Gottes auf und mit dieser Erde zustande kommen und der Tag des Kommens Jesu weiter vorbereitet wird.

Ich prophezeie eine tiefere Ebene der Intimität mit Gott, aus der heraus Vision, Vollmacht, Kraft und Autorität erwachsen wird. In Zeiten der Intimität mit Gott empfangen wir neu Seine Lebenskraft in uns hinein und werden nicht nur gestärkt, sondern mehr und mehr verwandelt in Sein Bild – als Fleisch von seinem Fleisch und Gebein von seinem Gebein. Die Realität unserer Neuschöpfung wird uns immer mehr zur Wirklichkeit werden, bis wir uns komplett darin verlieren!

Ich deklariere die Komplettierung von Verknüpfungen und Freundschaften, die “im Himmel” bereits vollendet sind – auch innerhalb von Gemeinden, Gemeinschaften und Teams. Eine neue Dimension der Verbindlichkeit zueinander und zu Gott wird hervorkommen!

Ich rufe Bündnisse zwischen Diensten, Gemeinschaften und Gemeinden in die sichtbare Existenz, die im Himmel bereits beschlossene Sache sind! Es wird nicht schwer sein, sie zu erkennen, sie zu empfangen und einzugehen, weil sie im Himmel bereits vollendet sind. Es wird eine neue Dimension des EINS-Seins geschehen, an der die Welt Jesus Christus als Herrn und König und Retter der Welt erkennen wird. – Lasst uns gemeinsam glauben und proklamieren:

Unsere Heimat ist der Himmel. Unsere Identität ist Christus allein. In Ihm sind wir eins. Und wir glauben an die Wirksamkeit Seines Kreuzes – auch in unseren Beziehungen! Wir glauben, dass im Himmel ein Bündnis für uns bereitsteht, dessen Mittler und Zentrum Jesus Christus ist. Und wir sind willig und bereit, in dieses Bündnis zueinander hineinzutreten, damit die Herrlichkeit des Herrn Deutschland bedeckt, wie das Wasser die Meere. Wir verkündigen den Sieg unseres Herrn Jesus Christus in diese Nation hinein und wir glauben Seiner Vollmacht, für die es keine Hindernisse gibt!

Wir prophezeien über der Gemeinde Jesu ein Wachwerden. Die Gemeinde Jesu wird das Leben im Fleisch hinter sich lassen. Sie wird nicht mehr im Ich verhaftet sein und auf persönliche Rechte und Bequemlichkeiten pochen. Die Gemeinde Jesu wird in die Mannesreife kommen. Die Gemeinde Jesu wird zu einer Armee der Liebe werden, an der die Welt Jesus als Erlöser und Retter der Welt erkennt. Die Gemeinde Jesu wird zu einer Invasion des Lichts und zu Trägern der Herrlichkeit Gottes werden. Dieses Offenbarwerden der Herrlichkeit der Söhne Gottes bringt Hoffnung in unser Land!

Wir wollen sehen, wie der Leib Jesu in die Fülle Seines Erbes in Christus hineintritt und wie die Kraft des Kreuzes und der Auferstehung Jesu in unseren Leben, Gemeinden und Gemeinschaften, für alle sichtbar, wirksam wird. Es wird geschehen, dass wir als EIN Leib und Botschafter an Christi statt, das Evangelium vom Königreich Gottes in Erweisung des Geistes und der Kraft leben und verkündigen!

In Jesus Christus ist alles vollbracht. In ihm gehört uns der Sieg. Seiner Wahrheit glauben wir und Seine Kraft empfangen wir. – Komm, Heiliger Geist, erfülle uns und flute durch uns diese Nation!

Hervorrufen der Lobpreise und Anbeter

Claudia Genzmer

Im Namen Jesu rufe ich Anbeter hervor, die Gott gemäß Johannes 4,23, im Geist und in der Wahrheit anbeten. Die nicht ihre eigene Ehre suchen, sondern nur Gott die Ehre geben.

Ich rufe hervor, dass ein Lobpreis in unserem Land erklingt, der nur Jesus allein die Ehre gibt und nicht Menschen. Ein Lobpreis, der die neuen Melodien und den Rhythmus des Himmels widerspiegelt.

Ich stehe im Namen Jesu auf gegen jedes Vergleichen und jede Minderwertigkeit, die Lobpreiser davon abhalten wollen in ihre Berufung hineinzukommen. Ich rufe aus: Ihr Lobpreiser und Anbeter, steht auf und nehmt euren Platz ein. Nicht Perfektion, sondern ein Herz, das Jesus alleine ehren will.

Verkündigt mit euren Liedern die frohe Botschaft des Auferstandenen.

Wir ergreifen jetzt im Glauben die neuen Lieder und Melodien, die Gott im Himmel schon für uns bereitgestellt hat.

Ich rufe im Namen Jesu eine Freiheit für die prophetischen Lobpreiser aus. Ihr seid willkommen. Alle falschen Begrenzungen werden nun weggenommen. Ich rufe eine neue Freiheit aus, nicht nur Lieder zu spielen, sondern eine durch den Geist Gottes geleitete Anbetung und Lobpreis.

Die Anbeter sollen in das Lob des Himmels und der vier Wesen, wie in Offenbarung 4,8 mit einstimmen, die Tag und Nacht vor dem Thron Gottes rufen: „Heilig, heilig, heilig ist der Herr, der allmächtige Gott.“

AMEN.

Der Glaube Deutschlands stehe auf!

Holger Genzmer

Jesus, du forderst uns als Propheten auf, das Nichtseiende hervorzurufen (Röm. 4,18).

So viele Verheißungen hast du bereits über unserem Land zugesprochen. In dir, Jesus, sind sie ein Ja und ein Amen. Wie die bittende Witwe in Lukas 18 wollen wir dich ständig an sie erinnern und erst aufhören, wenn wir die Erfüllung der Verheißungen mit unseren natürlichen Sinnen sehen. Diese Art des Glaubens rufe ich jetzt in unserem Land hervor.

Den Glauben Deutschlands rufe ich, wie den toten Lazarus, aus seinem Grab hervor. Komm heraus! Den Glauben an einen allmächtigen Gott und dass seine Kraft in uns, den Gläubigen, wirksam ist.

Ich löse die Binden von Humanismus: Auf-sich-Bezogenheit, Verstandesgläubigkeit, Vertrauen auf die eigene Kraft, Wissenschaftsgläubigkeit und liberaler Theologie.

Ich bete für die Freisetzung des Glaubens Jesu in den Gläubigen. Wir haben gemäß Markus 11 den Glauben Gottes in uns. Ein Glaube, der zu dem Berg spricht: „Hebe dich hinweg!“ Ein Glaube, der nicht zweifelt, auch wenn die Umstände stürmisch sind. Ein Glaube, der an Gottes Wort festhält. Ein Glaube, der sich aufs Wasser wagt, wenn Jesus spricht. Ein Glaube, dem das Unmögliche möglich ist.

Ich prophezeie gemäß Hesekiel 37 göttliches Leben in alles Tote und Ermüdete. Ich prophezeie dir, Leib Jesu in Deutschland, richte deinen Blick nur auf Jesus allein! Folgt seinem Herzen. Geht in Einheit. Baut das Reich Gottes in Deutschland. Ergreift die Autorität, die Gott euch gegeben hat. Ihr seid Miterben und Mitregenten, Söhne des lebendigen Gottes, seid Salz und Licht.

Ich rufe Arbeiter für die große Ernte hervor. Geht an die Hecken und Zäune. Predigt das Evangelium an euren Arbeitsplätzen, bei Freunden und Nachbarn.

Jesus hat euch die Vollmacht gegeben über unreine Geister, sie auszutreiben und jede Krankheit und jedes Gebrechen zu heilen (Mt. 10,1).

Ihr seid Könige und Priester des allmächtigen Gottes.

Gemäß Psalm 2 fordern wir Deutschland für den König der Könige.

Gott hat uns wie Königin Esther für eine solche Zeit wie diese berufen, mutig und kühn zu sein.

Es geschehe nach deinem Wort.

AMEN.

Prophetisches Wort für den Leib Christi in Deutschland

Linda Redanz

Leib Christi in Deutschland - ich prophezeie über Dir, dass die Zeit der Erneuerung, nach der Du Dich sehnst, kommen wird. Dein Gott selbst hat versprochen, Dich zu erneuern und die Schatten der Vergangenheit von Dir wegzunehmen. Statt Trennung und Zurückhaltung wirst Du vereint vorangehen, in Einheit und in neuer Liebe zu Deinem Herrn.

Zu lange haben Angst und Zurückhaltung dem Heiligen Geist gegenüber dich beherrscht, und so hast Du nicht die ganze Fülle Gottes gesehen und erlebt. Aber Du wirst in der Zukunft für Deine Vollmacht berühmt sein, und an Dir wird die Welt sehen, was Wiederherstellung bedeutet. Die Herrlichkeit Gottes wird klarer als jemals zuvor an Dir sichtbar werden. Du wirst nicht mehr zersplittert und zerstritten sein, sondern wirst verstehen, was Einigkeit im Heiligen Geist bedeutet.

Leib Christi in Deutschland – steh auf! Die Welt braucht Deine Klarheit und Ehrlichkeit und wartet darauf, durch Dich die Liebe des Vaters kennenzulernen. Lass Dich nicht mehr durch die Vergangenheit bestimmen oder durch Bedenken bremsen, die Gottes Heiligen Geist begrenzen. Dir wurde so viel gestohlen, aber das Erbe der Glaubensväter und Glaubenshelden gehört Dir immer noch. Jetzt ist die Zeit, dass Du es antrittst und lernst, damit zu laufen.

Die Nationen warten auf Dich, und der Himmel ist offen über Dir.